

---

20.10.01 Grow

### **Betriebsbeitrag an die Stiftung grow 2022 bis 2024**

Antrag des Stadtrats an den Gemeinderat

1. Für Betriebsbeiträge an die Stiftung grow wird ein Rahmenkredit von CHF 150'000, verteilt auf die drei Jahre 2022 bis 2024, bewilligt.
  2. Der Beschluss ist nicht referendumsfähig (Art. 8 lit. e Gemeindeordnung).
- 

### **Bericht**

#### **1. Stiftung grow**

Seit der letzten Kreditbewilligung durch den Gemeinderat im Januar 2019 ist grow deutlich gewachsen. Zwar blieb die Anzahl grow-Firmen gleich, jedoch ist die Anzahl der Mitarbeiter der grow-Firmen von rund 100 auf ca. 150 gestiegen und es stehen den grow-Firmen Ende 2021 4'700 m<sup>2</sup> Büro- und Laborflächen in Wädenswil zur Verfügung, gegenüber 2'100 m<sup>2</sup> am Anfang 2019.

Die Zielsetzung der Stiftung grow blieb unverändert. Die Gründerorganisation Wädenswil, kurz grow, bezweckt die aktive Förderung und Ansiedlung von Jungunternehmen in der Region, insbesondere in den Bereichen Life Sciences, IT und Facility Management, die im direkten Zusammenhang mit der Zürcher Hochschule für Angewandte Wissenschaften (ZHAW) in Wädenswil stehen. Es werden selektiv Firmen unterstützt, die das Potenzial haben zu wachsen, eine hohe Wertschöpfung zu generieren und für die Entwicklung der Region interessant sind. Grow ist ein wichtiger Faktor der regionalen und kommunalen Standortförderung.

Grow unterstützt Start-up-Unternehmen dabei, ihre Geschäftsidee zu entwickeln, eine Firma aufzubauen und zum Erfolg zu führen. Wichtige Elemente dieser Unterstützung sind das individuelle Coaching, die Bereitstellung von Räumen und Laboren sowie die Zusammenarbeit mit der ZHAW und weiteren kompetenten Partnern. In finanzieller Hinsicht kann grow den Jungunternehmen verschiedene Möglichkeiten und Kontakte aufzeigen und vermitteln, die von Stiftungen und Wirtschaftsförderungsorganisationen bis zu kommerziellen Geldgebern reichen.

Die Stiftung grow verfügt über ein Stiftungsvermögen, das von privaten Geldgebern geüffnet wurde. Aus dem Stiftungskapital von grow werden Darlehen für einen klar definierten Zweck gewährt und können nicht zur Übernahme von laufenden Kosten (z.B. Löhnen) verwendet werden. Die Prüfung der Finanzierungsgesuche und die Zustimmung zu einzelnen Darlehen obliegen dem Stiftungsrat. Die Darlehen sind verzins- und rückzahlbar.

## 2. Trägerschaft und Gremien

Die Hauptträger von grow sind nebst der Stadt Wädenswil die Zürcher Kantonalbank, die Tuwag Immobilien AG und die ZHAW. Die Stadt Wädenswil beteiligt sich mit ihrem Beitrag an den Betriebskosten von grow und erhält dafür das Recht auf einen Sitz im Stiftungsrat.

Der Stiftungsrat blieb in den vergangenen drei Jahren praktisch unverändert. Ein neues zusätzliches Mitglied im Stiftungsrat vertritt die Trägerschaft des zweiten grow-Standorts Zugerstrasse 76. Durch diese Zusammensetzung wird weiterhin gewährleistet, dass die wichtigsten Partner von grow durch Personen mit ausgewiesener und langjähriger, relevanter Erfahrung im Stiftungsrat vertreten sind.

- Dr. Matthias Kaiserswerth, Präsident (Geschäftsführer Hasler-Stiftung, Bern)
- Philipp Kutter, Vizepräsident (Stadtpräsident Wädenswil)
- Prof. Dr. Urs Hilber, Mitglied (Direktor Departement Life Sciences und Facility Management der ZHAW, Wädenswil)
- Adrian Schmidlin, Mitglied (Leiter Firmenkunden Marktgebiet Zürichsee der Zürcher Kantonalbank)
- Heiner Treichler, Mitglied (Geschäftsführer Tuwag Immobilien AG, Wädenswil)
- Dr. Jos Hehli, Mitglied (Unternehmer und Programmleiter Innovation to Business I2B, Entrepreneurship ZHAW)
- Christof Diener, Mitglied (Verwaltungsrat der Blattmann Metallwarenfabrik AG)

Die Geschäftsleitung von grow bleibt wie bisher den folgenden drei Personen übertragen, wobei einzig der Geschäftsführer von grow mit einem Teilzeitmandat angestellt ist:

- Prof. Dr. Dolf van Loon, Geschäftsführer grow
- Heiner Treichler, Geschäftsführer Tuwag Immobilien AG
- Catherine Kroll, Leiterin Stabsbereich Forschung ZHAW, Koordination grow-ZHAW

## 3. grow-Firmen und neue Standorte von grow

Ende 2020 gehörten 18 Firmen und Organisationen zu grow. Dies ist zwar weniger als vor drei Jahren da einige kleinere Firmen ausgeschieden sind, die durchschnittliche Mitarbeiterzahl pro Firma ist jedoch deutlich gestiegen (von 4.8 Anfang 2019, insgesamt 105 Mitarbeiter, auf 8.4 Ende 2020, insgesamt 151 Mitarbeiter).

Gut die Hälfte der Firmen pflegt eine aktive Zusammenarbeit mit der ZHAW; 2020 waren an der ZHAW etwa 8 Personen an Projekten mit grow-Firmen beteiligt, was etwa 2.3 Vollzeitäquivalenz-Stellen entsprach.

Die meisten grow-Firmen sind auf dem Areal der Tuwag Immobilien AG eingemietet, wo insgesamt rund 2'600 m<sup>2</sup> Büro- und Laborflächen zur Verfügung stehen. Über einen Mietzinsanteil leisten die grow-Firmen Eigenbeiträge an die Betriebskosten von grow. Da die Wachstumsmöglichkeiten auf dem Tuwag-Areal nicht ausgereicht haben, um neue Firmen unterzubringen und das Wachstum bestehender grow Firmen zu unterstützen, wurden Eigentümer von anderen Liegenschaften in Wädenswil gesucht, die bereit sind, grow-Firmen ausgebaute Büros und Labore zur Verfügung zu stellen. Im Jahr 2019 wurde für drei grow-

Firmen ein zweiter Standort mit 1'100 m<sup>2</sup> Büro- und Laborflächen an der Zugerstrasse 76 in Wädenswil in Betrieb genommen, Eigentümer ist die Blattmann Metallwarenfabrik AG. Ende 2021 wird ein dritter grow-Standort eröffnet, an der Schönenbergstrasse 12 in Wädenswil, mit 1'000 m<sup>2</sup>, mit neuen Büros, Laboren und Lager für zwei grow-Firmen. Auch auf dem Tuwag Areal wurden zusätzlich in den letzten Jahren noch weitere neue Laborflächen ausgebaut und zur Verfügung gestellt. Insgesamt stehen grow-Firmen Ende 2021 rund 4'700 m<sup>2</sup> Büro- und Laborflächen zur Verfügung. Weiteres Wachstum mit Büros und Laboren für neue grow-Firmen ist in Planung, ein möglicher vierter Standort wird derzeit evaluiert.

#### **4. Wertschöpfung und Refinanzierung**

Grow-Firmen sowie die kontinuierliche Schaffung von Arbeitsplätzen tragen in verschiedenen Bereichen zu Wertschöpfung und Steuerrückfluss bei. Von privaten Geldgebern fliesst vermehrt Kapital an grow-Firmen für Firmenaufbau und Produktentwicklung, ebenso aus der Innovationsförderung der Innosuisse (ein Förderinstrument des Bundes). Für Aus- und Erweiterungsbauten sowie weitere Infrastrukturarbeiten werden primär lokale und regionale Gewerbebetriebe beauftragt. Die sich daraus ergebende Wertschöpfung ist für Wädenswil sehr erfreulich.

#### **5. Betriebsbeitrag**

Grow ist aufgrund der notwendigen Expansion weiterhin auf die ideelle und finanzielle Unterstützung des Betriebs durch die Stadt Wädenswil angewiesen. Die Betriebskosten setzen sich hauptsächlich aus dem Personalaufwand für Akquisition, Beratung und Begleitung von Firmengründern und grow-Firmen sowie für die Ermöglichung des grow-Wachstums zusammen. Dazu kommen Aufwendungen für Öffentlichkeitsarbeit in Form von Veranstaltungen, Dokumentationen und der Website [www.grow-waedenswil.ch](http://www.grow-waedenswil.ch).

Aus den dargelegten Gründen erscheint dem Stiftungsrat eine Reduktion der Beiträge derzeit nicht zielführend. Mit dem jährlichen Betriebsbeitrag von CHF 50'000 leistet die Stadt einen bedeutenden Beitrag an die Förderung innovativer Jungunternehmen und unterstützt damit die wirtschaftliche Entwicklung der Stadt und der Region. Grow-Firmen sind wichtige Partner der ZHAW, indem sie gemeinsam entwickelte Forschungsprojekte für die Praxis umsetzen und für die Gesellschaft nutzbar machen. Daher ist die Unterstützung von grow gleichzusetzen mit einem wichtigen Beitrag zur Sicherung der ZHAW in Wädenswil. Grow setzt ein positives Zeichen für den Wirtschaftsstandort Wädenswil und weist aufgrund des wachsenden Platzbedarfs und der starken Zunahme der Beschäftigten in den grow-Firmen eine Erfolgsgeschichte aus.

9. August 2021

rke

Stadtrat Wädenswil

Philipp Kutter  
Stadtpräsident

Esther Ramirez  
Stadtschreiberin

4/4

9. August 2021

**Referent des Stadtrats**

Philipp Kutter

Stadtpräsident